Schulinterner Kernlehrplan

Praktische Philosophie – Sekundarstufe I

Gesamtschule Dellbrücker Mauspfad (Köln)
Fassung: Schuljahr 2025/26
Grundlage: Kernlehrplan Praktische Philosophie NRW (2024)

Inhaltsverzeichnis

1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit
2. Entscheidungen zum Unterricht
   2.1 Abfolge verbindlicher Unterrichtsvorhaben
   2.2 Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit
   2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung
   2.4 Lehr- und Lernmittel
3. Prüfung und Weiterentwicklung des schulinternen Lehrplans

---

1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

1.1 Schulprofil und Lage

Die **Gesamtschule Dellbrücker Mauspfad** ist eine integrierte Gesamtschule im rechtsrheinischen Randbezirk der Großstadt Köln. Das schulische Einzugsgebiet ist geprägt durch eine sozial, kulturell und religiös vielfältige Stadtteilstruktur mit urbanen wie auch naturnahen Anteilen (u. a. Wahner Heide, Königsforst). Die Schule wird von Schülerinnen und Schülern mit sehr unterschiedlichen familiären, kulturellen und sozioökonomischen Hintergründen besucht.

Als Schule in kommunaler Trägerschaft versteht sich die Gesamtschule Dellbrücker Mauspfad als Lern- und Lebensort, der Vielfalt wertschätzt, Chancengerechtigkeit fördert und demokratische Teilhabe einübt. Zahlreiche außerschulische Lernorte (Kultureinrichtungen der Stadt Köln, Gedenkstätten, religiöse Gemeinden, soziale Initiativen) stehen zur Verfügung und werden regelmäßig in den Unterricht einbezogen.

1.2 Schülerschaft und Lernvoraussetzungen

Die Schülerschaft ist in besonderem Maße heterogen. Ein signifikanter Anteil der Schülerinnen und Schüler wächst mehrsprachig auf; Deutsch wird dabei sowohl als Erst- als auch als Zweitsprache verwendet. Daraus ergibt sich für alle Fächer – insbesondere für das sprachlich-diskursive Fach **Praktische Philosophie** – die Verpflichtung zu einem konsequent sprachsensiblen Unterricht.

Gleichzeitig bringen viele Schülerinnen und Schüler vielfältige lebensweltliche Erfahrungen aus einer pluralen, medial geprägten Großstadtgesellschaft mit. Fragen nach Identität, Gerechtigkeit,

Zusammenleben, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Sinnsuche haben für sie eine hohe Gegenwartsbedeutung und stellen einen zentralen Anknüpfungspunkt philosophischer Bildung dar.

1.3 Aufgaben des Fachs Praktische Philosophie an der Gesamtschule Dellbrücker Mauspfad

Das Fach Praktische Philosophie leistet einen wesentlichen Beitrag zur Persönlichkeitsbildung, zur Werteerziehung sowie zur demokratischen und ethischen Urteilsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler. Ziel ist es, sie zu befähigen,

- eigene Positionen zu entwickeln und begründet zu vertreten,
- andere Perspektiven wahrzunehmen und zu respektieren,
- verantwortungsbewusst in einer pluralen, demokratischen Gesellschaft zu handeln,
- sich kritisch mit medialen, politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen auseinanderzusetzen.

Vor dem Hintergrund einer wachsenden Zahl konfessionsloser Schülerinnen und Schüler wird Praktische Philosophie an der Gesamtschule Dellbrücker Mauspfad ab Jahrgangsstufe 5 als ordentliches Unterrichtsfach angeboten.

1.4 Beitrag zum Schulprogramm

In Übereinstimmung mit dem Schulprogramm der Gesamtschule Dellbrücker Mauspfad fördert das Fach Praktische Philosophie insbesondere:

- die Entwicklung einer reflektierten, selbstbewussten Persönlichkeit,
- die Fähigkeit zu dialogischem Lernen und konstruktiver Konfliktlösung,
- interkulturelle und interreligiöse Verständigung,
- Medienkompetenz und kritisches Denken,
- Verantwortungsbewusstsein im Hinblick auf Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Teilhabe.

Das Fach ist dabei in besonderer Weise geeignet, fächerübergreifende Bezüge herzustellen (z. B. zur Gesellschaftslehre, zu Religion/Ethik, Deutsch oder Kunst).

1.5 Verfügbare Ressourcen

Die Gesamtschule Dellbrücker Mauspfad verfügt über eine zeitgemäße digitale Infrastruktur:

- flächendeckendes WLAN,
- interaktive Displays in den Unterrichtsräumen,
- persönliche Tablets für alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I,
- Nutzung von **Logineo LMS** als Lernmanagementsystem.

Diese Ressourcen ermöglichen vielfältige mediengestützte Lernformen, insbesondere im Bereich des argumentativen Schreibens, der Präsentation philosophischer Fragestellungen sowie der reflektierten Nutzung digitaler Medien und Künstlicher Intelligenz.

---

2. Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Abfolge verbindlicher Unterrichtsvorhaben

Die nachfolgend aufgeführten Unterrichtsvorhaben orientieren sich verbindlich am Kernlehrplan Praktische Philosophie NRW (2024). Sie wurden von der Fachkonferenz Praktische Philosophie der Gesamtschule Dellbrücker Mauspfad beschlossen und berücksichtigen sowohl die curricularen Vorgaben als auch die spezifischen Bedingungen des Schulstandorts.

Jahrgangsstufen 5 und 6

- UV 5-1: Ich und mein Leben
- UV 5-2: Auf der Suche nach dem Sinn? Vom Wünschen, Träumen und Glauben
- UV 5-3: Die Tiere und ich – Welche Verantwortung trage ich für andere Lebewesen?
- UV 5-4: Ich sehe, wie du dich fühlst – Körpersprache und Emotionen
- UV 6-1: Gemeinsam leben – Wie können wir unsere Gemeinschaft regeln?
- UV 6-2: Ich wohne nicht in deinem Kopf! – Perspektivenübernahme
- UV 6-3: Die Zukunft – das sind wir! Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit
- UV 6-4: Haben Lügen kurze Beine? Wahrheit und Lüge
- UV 6-5: Gemeinsam einsam? Identität und Täuschung in digitalen Welten

Jahrgangsstufen 7 bis 10

Die Unterrichtsvorhaben der Jahrgangsstufen 7 bis 10 werden in Inhalt, Kompetenzorientierung und Zeitumfang entsprechend dem Kernlehrplan NRW umgesetzt. Sie umfassen u. a. die Themenfelder Konfliktkultur, Konsum und Nachhaltigkeit, Erkenntnis und Täuschung, Gerechtigkeit, Protest und Widerstand, Künstliche Intelligenz, Frieden und Krieg, Freiheit und Verantwortung sowie Fragen nach Identität, Sinn, Leben und Tod.

(Die detaillierten Beschreibungen der einzelnen Unterrichtsvorhaben entsprechen dem von der Fachkonferenz beschlossenen schulinternen Lehrplan und sind Bestandteil dieses Dokuments.)

2.2 Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit

Der Unterricht in Praktischer Philosophie ist gekennzeichnet durch:

- problemorientierte und lebensweltnahe Fragestellungen,
- dialogische Unterrichtsformen (Philosophieren im Gespräch),
- Förderung argumentativer Kompetenzen,
- handlungs- und produktionsorientierte Methoden (Rollenspiele, Szenen, kreative Gestaltungen),
- systematische Sprachbildung,
- reflektierte Mediennutzung.

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Die Leistungsbewertung erfolgt kompetenzorientiert und transparent. Bewertet werden insbesondere:

- mündliche Beiträge (Argumentationsfähigkeit, Gesprächsbeteiligung),
- schriftliche Leistungen (z. B. Stellungnahmen, Essays, Textanalysen),
- Präsentationen und kreative Produkte.

Rückmeldungen dienen der individuellen Lernentwicklung und erfolgen regelmäßig in schriftlicher und mündlicher Form.

2.4 Lehr- und Lernmittel

Zum Einsatz kommen:

- zugelassene Schulbücher für Praktische Philosophie,
- selbst erstellte Materialien der Fachgruppe,
- digitale Werkzeuge und Präsentationsmedien,
- altersangemessene philosophische Texte, Bilder, Filme und digitale Inhalte.

---

3. Prüfung und Weiterentwicklung des schulinternen Lehrplans

Der schulinterne Kernlehrplan wird regelmäßig durch die Fachkonferenz Praktische Philosophie überprüft und weiterentwickelt. Dabei werden schulinterne Evaluationen, Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler sowie neue curriculare Vorgaben berücksichtigt.

Köln-Dellbrück, Beschluss der Fachkonferenz Praktische Philosophie